

Lehrkräfte | 19.01.2018 | Nr. 010/18

## **Tobias Loose: Wir begrüßen die Initiative des Philologenverbandes**

Zu der heutigen (19. Januar 2018) Pressekonferenz des Philologenverband Schleswig-Holstein äußerte sich der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Loose:

„Die bundesweite DPhV-Studie widmet sich dem Alltag der Lehrkräfte an Gymnasien. So wird nicht nur die Arbeitszeit und Belastung am Arbeitsplatz, sondern auch das Thema Gesundheit aufgegriffen.

Dass es hier einen Nachholbedarf in der Erfassung und Auswertung gibt, ist uns bekannt. Deshalb haben sich die Jamaika-Frakturen im Koalitionsvertrag für eine Unterstützung der Lehrkräfte ausgesprochen. Daher ist in diesem Rahmen auch ein eigenes Konzept zur Verbesserung des Gesundheitsmanagements an Schulen in Planung.

Die Regierung hat bereits in den ersten Monaten ihrer Amtszeit gezeigt, dass solche Anliegen angesprochen und auch ernst genommen werden.

Aufgrund dessen ist der Erlass, der zum 1. Februar 2018 in Kraft tritt, besonders erfreulich. Durch diesen ist es Lehrkräften in der verkürzten Korrekturphase von schriftlichen Abiturprüfungen möglich, sich vom Unterricht freustellen zu lassen, um die abverlangte Leistung auch fristgerecht einhalten zu können.

Es ist jedoch wichtig, dass nicht nur der Bedarf an Gymnasien erfasst wird, sondern auch der anderer Schularten. Die Gesundheit einer jeden Lehrkraft ist für unser Bildungssystem essentiell.

Da die vorgestellte Studie des Philologenverbandes einen bundesweiten Vergleich ermöglicht, blicke ich mit Spannung auf die Auswertung.“